

05.07.2017 - 11:00 Uhr

DAB+ Radios - ganz aus Holz geschnitzt



Bern (ots) -

Bern/Zürich, 5. Juli 2017. Von Herbst 2016 bis Frühling 2017 bauten rund 850 Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz ihr eigenes Digitalradio - ein Projekt, das die SRG für die Arbeitsgruppe «DigiMig» durchführte. Jetzt stehen die drei Gewinner der Deutschschweiz fest: Pascal Oeschger, Steinhausen (ZG); Jessica Thurnherr, Altstätten (SG) und Raphael Jost, Kölliken (AG).

Rund 70 Stunden hat der Wettbewerbsgewinner der Deutschschweiz, Pascal Oeschger, Steinhausen, Klasse S2B von Lehrer Iwan Hänni, in sein selbst gebautes DAB+ Radio investiert: «Es hat grossen Spass gemacht, dieses individuelle Radio herzustellen.» Der künftige Schreiner hat keinen Aufwand gescheut und zusätzlich eine persönliche Dokumentation erstellt, in der er den Prozessablauf festhielt - zum Beispiel fünf Stunden schleifen und präzises Ausrichten der einzelnen Holzelemente. Die Zweitplatzierte, Jessica Thurnherr aus Altstätten (SG), Klasse S3A von Guido Poznicsek, hat für ihr Radio ebenfalls Holz als Gehäuse gewählt. Auf die Idee gebracht hat die künftige Fachfrau Gesundheit ihr Vater. Er entdeckte zu Hause einen alten Holzbalken. Aus Holz ist auch das Radio von Raphael Jost aus Kölliken (AG), Klasse 4. Sek., Lehrer Toni Möri. Der angehende Baumaschinenmechaniker-Lernende wählte für sein DAB+ Radio einen Teil eines Baumstammes aus. Lehrer Toni Möri ergänzt: «Einen Motivationsschub bekam diese Werkarbeit, als jeweils das erste DAB+ Radio in der Schulwerkstatt erklang.»

Als Preis erhielten die Schülerin und die zwei Schüler je einen Gutschein eines Elektronik-Internethändlers. «Mit etwas Glück kann einer der drei Gewinner sogar Schweizer Meister werden - die beste Arbeit aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin führt zum Gesamtsieg», so Ernst S. Werder, Projektleiter der Bausatzaktion.

Bekanntheit von DAB+ Radios erhöhen

Die Digitalradio-Werkstatt ist ein Projekt für Schulklassen der SRG im Namen der Arbeitsgruppe «DigiMig». Die elektronischen Bauteile wurden nach Schema zusammen gefügt, die Radiohülle konnte frei gestaltet werden. Aus den 32 eingereichten Bildern wurden mittels Facebook-Voting die originellsten Designs ausgewählt. «Mit dieser Aktion wollen wir den digitalen Radioempfang bei den Jugendlichen und ihren Eltern bekannter machen, so dass künftig beim Kauf eines neuen Radios auf den DAB+ Empfang geachtet wird», so Nik Kühne von der SRG. Die

Arbeitsgruppe «DigiMig» bereitet den Umstieg von UKW auf DAB+ vor: Ab 2010 bis spätestens 2024 werden in der Schweiz die Radioprogramme ausschliesslich digital und hauptsächlich über DAB+ verbreitet. Die analoge UKW-Verbreitung der Radioprogramme wird dann eingestellt.

DAB+ ist in der Schweiz gut auf Kurs. Mitte Juni 2017 wurde das dreimillionste DAB+ Gerät verkauft. Rund 130 Radioprogramme sind bereits heute über DAB+ empfangbar, und das Angebot wird laufend ausgebaut.

Weitere Infos zu DAB+ finden Sie unter www.DABplus.ch

Die Arbeitsgruppe «DigiMig» wird vom Bundesamt für Kommunikation (Bakom), der SRG sowie den Privatradioverbänden VSP, RRR und Unikom getragen.

Kontakt:

Nik Kühne, Leiter Fachkommunikation Operationen SRG SSR,
Tel. 079 311 43 14 oder niklaus.kuehne@srgssr.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100804567> abgerufen werden.